

Verein slowUp Seetal

## Jahresbericht 2006

Unsere **erste Generalversammlung** fand zu einem rekordverdächtig frühen Zeitpunkt statt, nämlich am Mittwoch dem 18. Januar 2006. Es schien, dass wir es kaum erwarten konnten, den ersten slowUp-Event in unserem Tal zu erleben. 20 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung ins Restaurant Löwen nach Richensee. Speziell willkommen heissen konnte ich Rosy Schmid, die als Delegierte unserer Partnerregion slowUp Sempachersee bei uns anwesend war sowie den Präsidenten von Seetaltourismus, René Bossard. Ihm galt ein **besonderer** Gruss, da wir gerade mit diesem Sektor eine speziell gute Zusammenarbeit anstreben, denn es ist unser Ziel, durch unseren Anlass das Seetal bekannter zu machen.

Höhepunkte an einer GV sind stets Aufnahmen von Neumitgliedern (Marianne Rüttimann, Gemeinde-OK Hochdorf und Thomas Estermann, Gemeinde-OK Hitzkirch) sowie die Anwesenheit von jungen engagierten Leuten (Vertreterinnen von Pfadi und Blauring Hohenrain).

Besonders gespannt waren wir auf den Bericht der OK-Präsidentin Claire Gisler-Steiner, die uns bereits vom grassierenden slowUp-Virus Neues berichten konnte. Gluschtig gemacht auf den 20.8.06 wurden wir mit den vielen interessanten Bildfolien aus anderen slowUp-Veranstaltungen und der topaktuellen Streckenkarte des 1. slowUp Seetal.

Wir beendeten die GV mit guten Vorsätzen: nämlich zum einen die nächste Versammlung erst im März durchzuführen und zum andern breite Werbung zu tätigen.

Gemütlich sassen wir beim anschliessenden Apéro zusammen, das freundlicher -weise gesponsert wurde von Seetaltourismus. Wir alle schwelgten in Vorfreude.

In den nächsten Monaten arbeitete das OK **rege** an der **Vorbereitung** zu unserem ersten Anlass. Jede und jeder Ressortverantwortliche übernahm pflichtbewusst seine Aufgaben. An total 10 OK-Sitzungen und diversen Ressortsitzungen wurde vom OK und auch in allen Gemeinde-OK's sehr viel Arbeit und Zeit investiert. Viele kleinste Details mussten seriös abgesprochen und kontrolliert werden. Ich bin mir bewusst, welch grosses ehrenamtliches Engagement hier dahintersteckt. Zudem haben in Bern an drei ganzen Tagen im Frühling, Sommer und Herbst 2006 slowUp Koordinationsweekends stattgefunden. Die Feinabstimmung sämtlicher slowUp-Veranstaltungen in der Schweiz ist der slowUp-Projektleitung ein grosses Anliegen.

Am **15.5.06** fand eine spezielle **Kleingruppensitzung** statt, bei der besonders die Eröffnungsfeier das Thema war. Details wie Begrüssung der Gäste, Aufteilung und Inhalte der verschiedenen Ansprachen sowie der musikalische Rahmen mussten festgelegt werden. Es galt auch eine umfassende VIP-Adressliste zusammenzustellen. Vorfreude gemischt mit Nervosität war zum ersten Mal bewusst spürbar.

### 1. slowUp Seetal 20.8.2006

Und dann war er plötzlich da, der lang ersehnte und minutiös vorbereitete slowUp Seetal. Das Wetter zeigte sich zu Beginn grau, der Himmel war Wolken behangen, es regnete sogar, doch die Freude konnte durch nichts getrübt werden.

Unser Slogan „Chomm au, wir bewegen Generationen!“ fand grossen Anklang, denn gleich 25'000 Teilnehmende konnten wir auf dem 25 km langen Rundkurs

willkommen heissen; **das bedeutet pro Meter hatten wir einen Teilnehmenden**. Es war unerhört eindrücklich und total aufstellend, überall fröhliche und strahlende Leute auf der Route anzutreffen. Der Erlebnistag begeisterte und alle genossen es sichtlich, dass die Talstrasse einmal dem langsamen Verkehr alleine gehörte. Neun Gemeinden entlang der Strasse verstanden es vorbildlich, alle Gäste kulturell, sportlich und kulinarisch zu verwöhnen. An bestimmten Orten gab es bei besonderen Attraktionen kaum mehr ein Durchkommen. Je fortgeschrittener der Tag, desto eindrücklicher die Stimmung! Dasselbe lässt sich auch vom Wetter sagen. Unser Tal zeigte sich an diesem Sonntag wahrlich von seiner besten Seite. Genug der Worte, Bilder vermögen mehr Einzelheiten zu erzählen.

#### Fazit: **Unser 1.slowUp Seetal war ein Volltreffer!**

Spontane Komplimente wurden den mit hellblauem T-Shirt bekleideten Personen auf der Strasse entgegen gebracht. Auch das Glück war uns hold: es ereignete sich kein einziger Unfall.

Dies ist alles nicht selbstverständlich; es ist das Verdienst des engagierten Organisationskomitees. Ihm gilt ein grosser herzlicher Dank! Besonders erwähnenswert ist der immense Einsatz der Präsidentin Claire Gisler-Steiner und der Vizepräsidentin Claudia Balzi-Leone. Sie waren es, die unermüdlich dranblieben, nicht locker liessen und auch einmal Versäumtes auffingen: herzlichen Dank!

Einen weiteren Dank möchte ich an dieser Stelle aussprechen an alle Bewohnerinnen und des Seetales, die sich irgendwie und irgendwo für diesen Event engagierten: eine derart grosse Vernetzung gab es in unserem Tal noch nie.

Am **25.9.06** traf sich das erweiterte OK zu einer **Abschluss-Sitzung**. Dabei wurden die Arbeiten der einzelnen Ressorts kritisch diskutiert und notwendige Massnahmen zur Verbesserung aufgezeigt. Diese Beschlüsse wurden durch die Vizepräsidentin und Aktuarin Claudia Balzi-Leone protokolliert und in einem Schlussbericht festgehalten.

Am **3.November 06** wurden bereits die Sponsoren zu einem **Dankes-Essen** eingeladen. Begrüssung war in der Brauibar. Nach der Vorstellungsrunde wurde ein unterhaltsames und amüsanter Programm der Hochdorfer Familie Feldini dargeboten. Im Brauistübli fand die kulinarische Verwöhnung der Gesellschaft statt. Höhepunkt und gleichzeitig ein bildliches Revuepassieren war die eindrückliche Powerpoint-Show.

Am 26.1.07 bereitete der Vorstand die heutige Sitzung vor, damit wir rechtzeitig die Einladung zu unserer GV verschicken konnten. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf das erste Rechnungsergebnis gelegt.

Seitens des Vereins spreche ich meinen Dank aus für die breite Unterstützung und die immense Mitarbeit vieler. Nur dadurch ist unser 1. slowUp ein riesiger Erfolg geworden. Mit tiefer Zufriedenheit schliesse ich den Jahresbericht 2006 ab. Ich bin mir gewiss, dass die Seetalerinnen und Seetaler sich heute schon auf den **24.8.2008** freuen, wo es dann wieder heisst: Mach mit am 2. slowUp Seetal, dem aktiven Erlebnistag für alle!

Baldegg, 1.März 2007

Jeannette Chrétien Merz, Präsidentin Verein slowUp Seetal

